

Pressemitteilung Nr. 20/2025

Magdeburg, 05.05.2025

2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost

WUM mit perfektem Berliner Wochenende; Heimreise mit optimalen sechs Punkten im Gepäck

In der 2. Wasserball Liga Ost mussten die Magdeburger Wasserballer am vergangenen Wochenende zu zwei schweren Auswärtspartien nach Berlin reisen. In den letzten Wochen wurden die Fans der Wasserball Union Magdeburg (WUM) nicht gerade mit vielen Siegen verwöhnt. Das wollten die Herren der WUM nun korrigieren und endlich wieder mit Leistung glänzen. Bereits die erste Bewährungsprobe am Samstag, 03.05.2025, bei der Bundesligareserve der SG Neukölln wurde souverän gemeistert. Zwar standen Spielertrainer Tim Richter nur elf Spieler zur Verfügung, was die aber ablieferten, war klasse. Ging der erste Spielabschnitt noch 5:5 unentschieden aus, zogen die Magdeburger bis zur Halbzeit aus ihrer Sicht auf 10:7 davon. Trotz der personellen Unterzahl auf der Wechselbank bauten die Elbestädter den Vorsprung im dritten Viertel auf 15:9 aus. Da waren Sascha Ufnal und Christoph Lindner nach je drei persönlichen Fehlern schon nicht mehr im Becken. Trotzdem beherrschten die WUM-Wasserballer auch das letzte Viertel. Duncan Händel war es vorbehalten, den 21:13 (5:5,5:2,5:2,6:4) Endstand zu markieren. Immer wieder waren es die an diesem Tag glänzend aufgelegten Lukas Schulle (insgesamt neun Tore) und Kapitän Wilhelm Block (sieben Tore), die dem Magdeburger Spiel ihren Stempel aufdrückten und den Sieg fast im Alleingang fest machten.

Am Sonntag, 04.05.2025, stand dann die Revanche gegen den SC Wedding auf dem Programm. Der Stachel der 11:12 Heimgniederlage nach Entscheidungswerfen vom letzten Wochenende saß bei den Sachsen-Anhaltern noch tief. Mit Beginn des Spiels merkte man beim wieder mit elf Spielern angereisten WUM-Team, dass sie diesen Schmach unbedingt ausmerzen wollten. Tore von Lukas Schulle (2) und Duncan Händel

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

brachten die Magdeburger aus ihrer Sicht schnell mit 3:0 nach vorn. Am Ende des ersten Spielabschnitts führten sie mit 4:1. Das wiederum stachelte die Weddinger an. Sie kamen besser ins Match. Aber die Elbestädter hielten immer wieder dagegen. Auch wenn WUM-Center Sascha Ufnal zu diesem Zeitpunkt mit drei persönlichen Fehlern nicht mehr auf der Bank saß, endete der zweite Spielabschnitt ausgeglichen 4:4. Das änderte aber nichts an der weiterhin bestehenden 8:5 Halbzeitführung der WUM. Ein Mann fiel im bisherigen Match besonders auf: Duncan Händel. Eigentlich Abwehrspezialist der WUM, hatte bis zu diesem Zeitpunkt bereits fünf Treffer erzielt. Und im dritten Viertel sollten weitere zwei Tore folgen. Denn Magdeburg spielte ruhig und konsequent weiter. Sie nutzten die sich bietenden Überzahlspiele und trafen fast immer ins gegnerische Tor. Über das 3:2 Viertelergebnis führte die WUM vor den letzten acht Minuten mit 11:7. Die Berliner wurden nun druckvoller und konnten von der besser besetzten Bank frische Kräfte bringen. Das führte zum zwischenzeitlichen 12:9. Doch beeindrucken ließen sich die Magdeburger davon nicht. Nach dem 15:9 Zwischenstand war es schließlich Kapitän Wilhelm Block, der mit seinem ersten Treffer den 17:10 (4:1,4:4,3:2, 6:3) Endstand markierte. Damit war der WUM in beeindruckender Weise die Revanche für die knappe Heimgniederlage im Hinspiel gelungen. „Wir haben nach den schlechten Auftritten der Vorwochen in Berlin eine gute Reaktion gezeigt. Das sah schon ganz gut aus und hat auch richtig Spaß gemacht. Insbesondere haben wir unsere Chancen diesmal besser genutzt“, schätzt der an diesem Wochenende 14-fache Torschütze Lukas Schulle die Spiele ein. Auch Kapitän Wilhelm Block und Duncan Händel stachen in den Spielen aus dem Team heraus. Mit den sechs Punkten vom Wochenende bleiben die Magdeburger vorläufig auf dem zweiten Tabellenplatz. Diese Leistung gilt es nun am kommenden Samstag, 10.05.2025, 18:00 Uhr, im letzten WUM-Heimspiel in der 2. Runde des Ost-Pokals gegen den hohen Favoriten OSC Potsdam II zu bestätigen.

Ergänzende Hinweise:

Aktuelle Daten der 2. Wasserball Liga unter folgendem Link

<https://www.dsv.de/wasserball/wetkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen 2. Wasserball Liga Ost

Samstag, 03.05.2025

OSC Potsdam II - SV Zwickau	25:9
ASC Brandenburg - SC Chemnitz	24:7
SG Neukölln II - WU Magdeburg	13:21
SC Wedding - SV Halle	18:12

Sonntag, 27.04.2025

OSC Potsdam II - SC Chemnitz	28:4
ASC Brandenburg - SV Zwickau	22:21 nach Entscheidungswerten
SG Neukölln II - SV Halle	14:16 nach Entscheidungswerten
SC Wedding - WU Magdeburg	10:17

WUM-Team gegen den SV Zwickau

Nr	Spieler		Tore Neukölln	Tore Wedding	Tore gesamt
1	Finn	Stroh			
2	Christoph	Lindner			
3	Florian	Rüscher			
4	Paul Quentin	Kehrer		1	1
5	Jan	Naveau		2	2
6	Duncan	Händel	2	7	9
7	Wilhelm	Block	7	1	8
8	Lukas	Schulle	9	5	14
9					
10	Tim	Richter	2	1	3
11	Sascha	Ufnal	1		1
12					
13	Niels Martin	Götzel			



Das Foto ist Eigentum des Vereins; Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt den WUM Spieler Lukas Schulle. Der Magdeburger war mit insgesamt 14 Treffern der Top-Torschütze des Berliner Wochenendes.